



# Integration von Gesundheits- und Unternehmensberatung durch das intakt!-Modell

„Tandem“-Beratung der BKK vor Ort und der Unternehmensberatung d-ialogo

Koordination und wissenschaftliche Begleitung



Institut für Betriebliche  
Gesundheitsförderung

Das Modellprojekt wird initiiert und finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

## Praxisbeispiel „Tandem“-Beratung der BKK vor Ort und d-ialogo

**BKK** vor Ort

- BKK vor Ort
- intakt!
- Das Berater-„Tandem“
- Überblick über das beratene Unternehmen
- Der Beratungsprozess
- Erfahrungen im „Tandem“

Koordination und wissenschaftliche Begleitung

Das Modellprojekt wird initiiert und finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF)  
sowie des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen



## BKK vor Ort Nähe ist ein gutes Gefühl



- In der Fusion der BKK Aktiv, BKK VOR ORT und BKK Ruhrgebiet 2009 vereinen sich über 175 Jahre Krankenkassengeschichte
- 2010 hinzugekommen ist die BKK Deutsche BP
- Knapp 250 Trägerunternehmen: darunter **apetito AG**, **Adam Opel GmbH**, **Evonik Degussa GmbH**, **MAN AG**, **Vodafone D2 GmbH** u.v.m.
- über 590.000 Versicherte
- über 1.000 Mitarbeiter an über 60 Standorten mit Schwerpunkt in NRW
- sechstgrößte BKK in Deutschland
- größte BKK in NRW
- DEKRA-Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008, TÜV Auszeichnung mit 1,92



Koordination und wissenschaftliche Begleitung



Das Modellprojekt wird initiiert und finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

## BKK vor Ort Abteilung Gesundheit



Eigene Abteilung für Prävention und Gesundheitsförderung

Interdisziplinäres Team aus ErnährungswissenschaftlerInnen, Diplom Sportlehrerin, Diplom Pädagogin und Sozialversicherungsfachangestellten

**Wir machen Sie für Ihre Gesundheit stark!**

Kerngeschäfte:

- **Betriebliche Gesundheitsförderung und Gesundheitsmanagement** durch Beratung und Betreuung von Unternehmen, Konzeption und Begleitung von Maßnahmen und Projekten
- **Nichtbetriebliche Gesundheitsförderung in sogenannten Lebenswelten-Settings** für Kindergartenkinder, Schulkinder und Senioren

Koordination und wissenschaftliche Begleitung



Das Modellprojekt wird initiiert und finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

## intakt! - Integration der Arbeitsfähigkeitsberatung für KMU in bestehende Beratungsstrukturen



- gemeinsames Modellprojekt von Krankenkassen und Potenzialberatern des Landes Nordrhein-Westfalen 2009 bis 2010
- gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
- Koordiniert durch das Institut für betriebliche Gesundheitsförderung, wissenschaftlich begleitet durch die prognos AG
- Ziel: Entwicklung und Erprobung eines ganzheitlichen Konzepts zur Arbeitsfähigkeitsberatung für KMU

Koordination und wissenschaftliche Begleitung



Das Modellprojekt wird initiiert und finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

## Das Berater-, „Tandem“



d-ialogo

partner für innovative qualifizierung + unternehmensentwicklung e.k.

### Unternehmensberatung d-ialogo

Dienstleister für Unternehmensentwicklung und Qualifizierung

- Beratung für KMU, anerkannter Berater in der Potentialberatung
- Coaching für UnternehmerInnen
- Training für MitarbeiterInnen
- Entwicklung und Umsetzung neuer Qualifizierungsansätze
- Demographieberatung



### BKK vor Ort

Prozessbegleitung in der Betrieblichen Gesundheitsförderung und im Betrieblichen Gesundheitsmanagement

- Beratung
- Arbeitskreise Gesundheit
- Analysen (Gesundheitsberichterstattung, Mitarbeiterbefragung)
- Interventionen (Arbeitsplatzprogramme, Gesundheitszirkel, Gesundheitstage)
- Sicherung von Nachhaltigkeit, Interventionsauswertung

Koordination und wissenschaftliche Begleitung

Das Modellprojekt wird initiiert und finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen



## Überblick über das beratene Unternehmen



- **Branche:** Textilindustrie – Heimtextilien und technische Textilien
- **Größe:** ca. 250 Mitarbeiter
- **Betriebshistorie:** Gründung 1826, Familienbesitz  
Seit einigen Jahren 40% Beteiligung einer internationalen Textilgruppe
- **Kontakt:** Trägerbetrieb der BKK vor Ort  
Gesundheitsbericht für die Jahre 2006 / 2007
- **Ansprechpartner:** Betriebsleiter und Betriebsratsvorsitzender

Koordination und wissenschaftliche Begleitung

Das Modellprojekt wird initiiert und finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen



## Situation im Unternehmen



- wirtschaftlich: Trotz Wirtschaftskrise vergleichsweise stabil durch mehrere Standbeine, qualitativ hochwertige Produkte, guten und flexiblen Service (z.B. Produktion auch in Kleinserien) sowie Umstrukturierungsmaßnahmen in der Produktion
- Mitarbeiter: Überdurchschnittlich lange Betriebszugehörigkeit  
Starke Umstrukturierungen und Personalabbau in den letzten Jahren, dadurch wichtige Veränderungsprozesse für die Mitarbeiter  
Steigende Belastung, sinkende Motivation
- Aus- / Weiterbildung: Ausbildungsbetrieb (ca. 20 Auszubildende)  
Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen für die Mitarbeiter

Koordination und wissenschaftliche Begleitung

Das Modellprojekt wird initiiert und finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen





## Der „Tandem“-Beratungsprozess: Fragestellung für die Beratung

**BKK** vor Ort

Ziel: Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiter fördern in Hinsicht auf

- Arbeitsinhalte und Arbeitsumgebung
- Arbeitsorganisation und Führung
- Berufliche Kompetenzen
- Individuelle Gesundheit



Wie können **systematisch** Maßnahmen im Betrieb implementiert werden, die **nachhaltig** die Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiter fördern und eine **konstruktive** Auseinandersetzung mit den Arbeitsbedingungen im Sinne der Arbeitsfähigkeit ermöglichen?

Koordination und wissenschaftliche Begleitung

Das Modellprojekt wird initiiert und finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

## Der „Tandem“-Beratungsprozess: Mitarbeiterbefragung und Gesundheitstag zum Auftakt



### Erste Maßnahmen:

- 1) Fragebogen zur Weiterbildungssituation
- 2) Schriftliche Mitarbeiterbefragung
- 3) Gesundheitstag für alle Mitarbeiter

**Ziel:** Mitarbeiterbeteiligung und Auftakt zu langfristiger Implementierung von Maßnahmen zur Steigerung der Arbeitsfähigkeit

**Hilfreich:** Die gute Zusammenarbeit von Betriebsleitung und Betriebsrat

Koordination und wissenschaftliche Begleitung

Das Modellprojekt wird initiiert und finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen



## Der „Tandem“-Beratungsprozess: Mitarbeiterbefragung und Gesundheitstag zum Auftakt



### Fragebogen zur Weiterbildung im Unternehmen:

Auszüge aus dem Trierer Leitfaden (Modul B)

Durchführung mit Betriebsleitung und Betriebsratsvorsitzendem

- Bestärkt die Betriebsleitung in der Systematisierung der Weiterbildungspolitik im Unternehmen
- Verschafft den Beratern einen guten Überblick

Koordination und wissenschaftliche Begleitung

Das Modellprojekt wird initiiert und finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen



## Der „Tandem“-Beratungsprozess: Mitarbeiterbefragung und Gesundheitstag zum Auftakt



### Schriftliche Mitarbeiterbefragung:

Abwandlung und Ergänzung von Fragen aus dem SALSA-Fragebogen für die Erfordernisse der Zielgruppe

Durchführung als Vollbefragung, kombiniert mit Gesundheitstag

- Erweitert die Fakten des Gesundheitsberichts durch subjektive Einschätzungen
- Nicht nur Analyse-Instrument, sondern aktive Einbindung der Mitarbeiter
- Sensibilisierung des Führungskreises durch Informations-Veranstaltung

Koordination und wissenschaftliche Begleitung

Das Modellprojekt wird initiiert und finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen



## Der „Tandem“-Beratungsprozess: Mitarbeiterbefragung und Gesundheitstag zum Auftakt



### Gesundheitstag:

Durchführung an zwei Tagen (zwei Standorten) für alle Beschäftigten  
Informationen und Aktionen zum Thema individuelle Gesundheit

- Weckt Interesse am Thema Gesundheit
- Demonstriert Engagement des Betriebs für die Mitarbeiter
- Optimiert die Rücklaufquote der Mitarbeiterfragebögen

Koordination und wissenschaftliche Begleitung



Das Modellprojekt wird initiiert und finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

## Erfahrungen im „Tandem“



### Blick über den Tellerrand:

- Arbeitsfähigkeitsberatung als umfassende und ganzheitliche Beratung
- Zugang aus zwei Perspektiven erleichtert Umgang mit erweitertem Gesundheitsbegriff
- Erfahrungs- und Wissensaustausch unterschiedlicher Professionen
- Hohe Qualität des Beratungsprozesses und der Beratungsinhalte
- Gute Akzeptanz seitens des beratenen Unternehmens
- Reflexion des eigenen Beratungsansatzes

**Fazit: eine gute Erfahrung!**

Koordination und wissenschaftliche Begleitung



Das Modellprojekt wird initiiert und finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**BKK vor Ort**  
**Abteilung Gesundheit**  
**Willy-Brandt-Platz 3**  
**46045 Oberhausen**  
**Telefon: 0208 88046-3270**  
**gesundheit@bkkvorort.de**  
**Internet: [www.bkkvorort.de/bgf](http://www.bkkvorort.de/bgf)**

Koordination und wissenschaftliche Begleitung



Das Modellprojekt wird initiiert und finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds